

Die Botschafter der G7-Staaten haben gegenüber Selenskyj ihre Erwartungen an die Justizreform zum Ausdruck gebracht

18.12.2021

Die G7-Botschafter diskutierten mit Präsident Wolodymyr Selenskyj über die Reformen in der Ukraine im Jahr 2021 und äußerten ihre Erwartungen für die Zukunft. Dies teilten die Botschafter in einer Erklärung mit, die am Samstag, den 18. Dezember, auf Twitter veröffentlicht wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die G7-Botschafter diskutierten mit Präsident Wolodymyr Selenskyj über die Reformen in der Ukraine im Jahr 2021 und äußerten ihre Erwartungen für die Zukunft. Dies teilten die Botschafter in einer Erklärung mit, die am Samstag, den 18. Dezember, auf Twitter veröffentlicht wurde.

„Die Botschafter begrüßten das historische Gesetz zur Justizreform 2021 und brachten ihre Hoffnung auf dessen vollständige Umsetzung zum Ausdruck. Sie freuen sich auf weitere positive Entwicklungen bei der Justizreform im Jahr 2022, einschließlich eines transparenten Auswahlverfahrens für neue Verfassungsrichter“, heißt es in der Erklärung.

Die G7-Botschafter begrüßten auch das Gesetz über das Nationale Amt für Korruptionsbekämpfung und brachten ihre Erwartung zum Ausdruck, dass die Wahl des neuen Direktors des Amtes im Wettbewerb erfolgt und das Auswahlverfahren für den Leiter der spezialisierten Strafverfolgungsbehörde für Korruptionsbekämpfung zügig abgeschlossen wird.

Darüber hinaus brachten die G7-Vertreter ihre Hoffnung auf Fortschritte bei der Reform zum Ausdruck, die eine umgestaltete, moderne SGE gewährleisten soll&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 191

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.